



Die digitale Open-Access-Fachzeitschrift *Beratung aktuell* verbindet seit 25 Jahren Forschung und Praxis der psychosozialen Beratung. Sie bietet Beratungsfachkräften sowie Wissenschaftler*innen eine Plattform für den Austausch von Forschungsergebnissen, Praxismodellen und -erfahrungen und kritischen sowie innovativen Diskurs der Paar- und Sexualtherapie.

Seit 2025 erscheint *Beratung aktuell* unter Herausgeberschaft von Johanna Degen, Judith Lurweg und Monika Wacker im Psychosozial-Verlag. Kongruent mit der neuen Verlagsheimat vertritt *Beratung aktuell* eine humanistische, kritische sowie pluralistische Perspektive in der beraterischen und therapeutischen Tradition über die Teildisziplinen der Psychoanalyse, Systemik, Verhaltenstherapie, Embodiment und andere hinweg.

Alle Ausgaben sind als Open-Access auf der Website beratung-aktuell.de zugänglich sowie kostenfrei als PDF-Hefte und -Einzelartikel über den Webshop des Psychosozial-Verlags zu beziehen.

Zielgruppen: Die Zeitschrift richtet sich an alle Menschen mit Interesse am Wissenstransfer, aktuellen Diskursen und pluralistischem Dialog zwischen Theorie und Praxis der Beratung und Therapie, insbesondere an Beratungsfachkräfte und Wissenschaftler*innen.

Ansprechpartner*innen und Publikationsdaten

Verlag

Psychosozial-Verlag

Walltorstraße 10, 35390 Gießen

anzeigen@psychosozial-verlag.de

0641 - 96 99 78 31

Herausgeberinnen und
Redaktion

Johanna Degen, Judith Lurweg und Monika Wacker

besser:lieben

redaktion@beratung-aktuell.de

Erscheinungsweise
Anzeigenschluss 2026
Verbreitungsgebiet

Juni – Dezember als Open-Access-Publikation

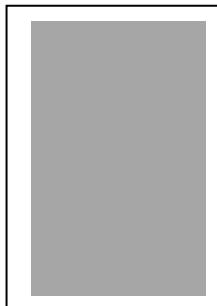
16. März, 14. September

D–A–CH

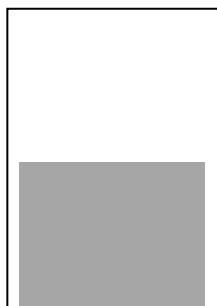
Anzeigenformate und Preise

Anzeigen werden sowohl im PDF-Heft platziert als auch als »Anzeigenkarussell« unterhalb aller Beiträge über die Homepage beratung-aktuell.de ausgespielt.

Anzeigenformate



1/1 Seite
114 x 172 mm



½ Seite
114 x 86 mm

Biografische Notiz

Prof. Dr. Sonja Bröning (sie/ihr) ist Entwicklungspsychologin und forscht zu aktuellen Einflüssen auf Partnerschaft, Liebe und Sexualität. Neben ihrer Arbeit als Wissenschaftlerin und Lehrende an der Medical School Hamburg ist sie in freier Praxis als Fortbildnerin, Mediatorin (BM) und systemische Paar-/Sexualtherapeutin (DGSF/DGfS) tätig. 2024 erschien ihr Buch *Paarbeziehung im 21. Jahrhundert* (Roesler/Bröning) im Kohlhammer-Verlag.

Rahel Korinth (sie/ihr) ist Sexualwissenschaftlerin und Sexualpädagogin. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Lehre und Forschung an der MSH Medical School Hamburg widmet sie sich der Vermittlung und Erforschung der Themen Diversität, Beziehungen und Sexualität. Darüber hinaus engagiert sie sich als Aktivistin für Bi-sexualität.

Prof. Dr. Agostino Mozzetta (er/ihn), Diplom-Psychologe und Master of Counseling in Ehe, Familien und Lebensberatung (BAG), systemischer Sexualtherapeut (IGST) und Supervisor (DGSv), forscht zu (queeren) Liebesbeziehungen, Vorurteilen und Vergeben/Vergessen. Neben seiner Arbeit als Professor für Diversität und Community Work an der FH Münster ist er in freier Praxis als Fortbilder, Beziehungs- und Sexualtherapeut sowie Supervisor tätig.

Anzeigen

Selbsterfahrung für Paare und Polyküle
für Menschen, die beruflich mit Beziehungen arbeiten – und privat darin leben.

Du begleitest Klient*innen durch emotionale Tiefen, kommunizierst feinfühlig, analysierst Muster – und stellst dennoch fest: In der eigenen Beziehung wird's komplex? – Diese Selbsterfahrung richtet sich an Paare und Polyküle, in denen mindestens eine Person selbst berät oder therapeutisch arbeitet. In einem sicheren Rahmen könnt ihr eure emotionale Verbundenheit stärken und erkunden, wie Nähe, Bindung und Verletzlichkeit gelingen können – jenseits von beruflicher Rolle, mit Platz für Vielfalt und Tiefe.

Zeit & Ort: 30.10.2025, 15.00 Uhr bis 2.11.2025, 13.00 Uhr in Münster
Referent*innen: Monika und Christian Wacker
Kosten: 350€/Person
Anmeldung: <https://besserlieben.de/selbsterfahrungen>

Beispiel Online-Platzierung ½ Seite im Anzeigenkarussell

Preisliste und Daten

Anzeigen	1/1 Seite 4C 1/2 Seite 4C	800 € 500 €	Format Satzspiegel Farbigkeit Vorlage	148 x 210 mm 114 x 172 mm CMYK PDF ohne Beschnittmarken mit eingebetteten Schriften
----------	------------------------------	----------------	--	---

Rabatte	2 Anzeigen 3 Anzeigen 4 Anzeigen	15% 20% 30%	5 Anzeigen 6 Anzeigen Agenturprovision	40% 50% 15%
---------	--	-------------------	--	-------------------

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

1. »Anzeigenauftrag« im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Ein Anzeigen- oder Beilagenauftrag wird für den Verlag erst durch schriftliche Bestätigung an den Auftraggeber rechtsverbindlich. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen- und Beilagenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen abzulehnen. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Anzeigen und Beilagen, die durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken, werden durch den Verlag als Anzeigen kenntlich gemacht. Die Ablehnung eines Auftrages, die nicht begründet zu werden braucht, wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
3. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen.
4. Die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres erscheinenden Anzeigen eines Werbungstreibenden gewährt. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen der ersten Anzeige, wenn nicht bei Vertragsabschluss ein anderer Beginn vereinbart wurde. Hält der Auftraggeber diese Frist nicht ein, so wird ihm der auf bereits erschienene Anzeigen zu viel gewährte Rabatt zurückbelastet. Bei Auftragserweiterung innerhalb des Insertionsjahres wird der höhere Rabatt auf die bereits erschienenen Anzeigen nachträglich vergütet.
5. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eintreffen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.
6. Für den rechtzeitigen Eingang der Druckunterlagen und Beilagen beim Verlag oder einer vom Verlag angegebenen Anschrift ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Verlag fordert für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen beim Auftraggeber Ersatz an, um die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe gewährleisten zu können.
7. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie die Rechte Dritter beeinträchtigt werden.
Der Auftraggeber hat den Verlag von Ansprüchen freizustellen, die Dritten aus der Ausführung des Auftrags gegen den Verlag erwachsen. Erscheinen nicht rechtzeitig stornierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keine Ansprüche gegen den Verlag zu.
8. Der Ausschluss von Mitbewerbern kann nicht gewährt werden.
9. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unverständlichem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftung für den Verlag ist ausgeschlossen. Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Reklamationen müssen innerhalb 14 Tagen nach Eingang des Belegs geltend gemacht werden.
10. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die üblichen Verzugszinsen sowie die Einziehungskosten berechnet; die Anzeigenverwaltung kann die weiteren Ausführungen des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen.
Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Wir gewähren keinen Skonto-Abzug.
11. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende oder sie ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform und ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung durch den Verlag.
12. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gießen.